

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

[REDACTED]

Heimathochschule

UNIVERSITÄT
KOBLENZ-LANDAU-28509-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1

Fachbereich

Naturwissenschaften

Studienfach

Ökotoxikologie

Ausbildungsstand während des
Auslandsaufenthaltes:

Master - 2.Jahr

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens

Natural History Museum

Ansprechpartner vor Ort

-

Straße/Postfach

Cromwell Road

Postleitzahl

SW7 5BD

Ort

London

Land

Großbritannien

Telefon

-

Fax

-

Homepage

E-Mail

Berufsfeld des Praktikums

Forschung und Entwicklung

Dauer des Praktikumaufenthalts - Von 01.10.2011

Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis 23.12.2011

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Da ich bereits nach meinem Diplom ein Praktikum in London absolvieren wollte, erfolgte die erste Kontaktaufnahme bereits Anfang 2010. Allerdings war es mir zu dieser Zeit finanziell noch nicht möglich, sodass ich dieses Vorhaben um ein Jahr verschieben musste. Da ich im Verlauf meines mittlerweile begonnenen Masterstudiums ein Pflichtpraktikum absolvieren muss, habe ich dann Anfang 2011 nochmals Kontakt zu meiner damaligen Kontaktperson aufgenommen. Diese hat mich dann an meinen Praktikumsbetreuer weitergeleitet und wir haben erste Inhalte besprochen. Diese habe ich dann mit meinem

Modulbeauftragten an der Uni besprochen und von ihm "grünes Licht" für mein Vorhaben bekommen.

Dann habe ich erste Informationen über die zu erwartenden Kosten eingeholt und mich um die Finanzierung gekümmert. Da ich mehrfach gehört hatte, dass man in London kein Zimmer ungesehen mieten sollte, habe ich mich entschlossen die erste Woche mit einem Freund ein Hotelzimmer zu nehmen und mich vor Ort auf die Suche zu machen, was sich allerdings nicht so einfach gestaltete. Im Intranet des Museums fand ich dann ein eigenes Forum, auf dem ich auf die Anzeige einer älteren Dame stieß, die vorübergehend ein Zimmer in ihrem Haus vermieten wollte. Dort bin ich dann für ein paar Tage eingezogen. Da dieses Zimmer allerdings nur für 4 Wochen zur Verfügung stand, war ich weiterhin auf der Suche nach einer längerfristigen Unterkunft und bin letztendlich über eine Maklerin bei einer netten Familie mit zwei kleinen Jungs in Nord London gelandet. Dort hatte ich ein eigenes, sehr schönes Zimmer und ein fast eigenes Bad, das ich mir nur mit den Jungs teilen musste. Die Familienküche durfte ich ebenfalls mitbenutzen und hatte dort ein eigenes Fach im Kühlschrank und ein Fach im Küchenschrank. Zu Fuß war die nächste Tube Station nur 5 Minuten entfernt, von der aus ich in ca. 10-15 Minuten in der Innenstadt von London war. Zu meiner Arbeit war ich ca. 1 Stunde unterwegs, was für Londoner Verhältnisse allerdings annehmbar war und für mich kein Problem darstellte. Im Museum wurde ich dann vom ersten Tag an mit den wichtigsten Arbeitstechniken für meinen Versuch vertraut gemacht und wir haben direkt mit den Vorversuchen für mein Experiment begonnen. Da wir sowohl in Kooperation mit anderen Abteilungen des Museums als auch mit dem Imperial College zusammen gearbeitet haben, wurde ich auch diesen Partnern direkt vorgestellt. Ich habe dann im Labor Versuche mit Schnecken gemacht, um die ich mich fast täglich kümmern musste, habe Lösungen hergestellt und Proben der Vorversuche für die Analyse vorbereitet. Die Ergebnisse dieser Vorversuche flossen dann in die Vorbereitungen des Hauptversuches ein. Wenn Probleme auftauchten, wurden diese im Team mit meinem Betreuer und dem Laborleiter besprochen und Ideen über den weiteren Verlauf ausgetauscht. Da ich mich mit der Zeit immer besser im Labor und im Museum auskannte, konnte ich immer selbständiger arbeiten, sodass ich für meinen Hauptversuch am Wochenende sogar allein im Museum arbeiten durfte. Dann musste ich mich auf dem Weg zu meiner Arbeit durch die Massen von Touristen kämpfen, die am Wochenende das Museum besuchten. Leider habe ich es selbst nicht geschafft, mir das Museum genauer anzuschauen, was für mich auf jeden Fall ein Grund ist, meinen Besuch in London zu wiederholen.

Mit ein paar Kolleginnen bin ich auch nach der Arbeit zusammen in einen Pub in der Nähe des Museums gegangen oder wir haben uns zum Mittagessen getroffen. Einer Kollegin habe ich auch versucht ein bisschen Deutsch beizubringen. Ich habe auch jede freie Minute genutzt, um mir die Stadt anzuschauen und das typische Londoner Großstadtleben zu erleben. So war ich zum Beispiel auch bei einem Konzert meiner Lieblingsband, die in London das Abschlusskonzert ihrer Tour gaben und auch noch einen Überraschungsgast dabei hatten. Der krönende Abschluss meines Praktikums war allerdings die alljährliche Weihnachtsparty am Museum, die jedes Jahr unter einem anderen Motto steht - diese Mal war es "Glitter". Es war sehr interessant und lustig zu sehen, wie ernst manche Engländer solche Mottos nehmen und einen regelrechten Wettkampf um das glitzerndste Kostüm machen.

Neben den vielen Eindrücken einer so großen Stadt und dem Fachlichen habe ich allerdings auch sehr viel über mich selbst gelernt und ich würde auf jeden Fall wieder solch ein Praktikum machen.

Bilder/Fotos



Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche

Kontakte über Professoren oder den Fachbereich oder höherer Semester, die in diesem Bereich bereits Praktikas gemacht haben, nutzen. Ansonsten können Google oder Branchenbücher auch ganz nützlich sein.

Wohnungssuche

Für London gibts verschiedene Homepages, auf denen man WG-Zimmer suchen kann z.B. www.gumtree.com, ... allerdings kann ich den Rat nur weitergeben, kein Zimmer ungesehen zu mieten. Ich habe mein endgültiges Zimmer über www.zone2stay.com gefunden, die sich auf deutsche Praktikanten spezialisiert haben. Die kann ich nur empfehlen, da sie nur in Zone 2 Zimmer anbieten, d.h. die Zimmer sind nicht allzuweit vom Zentrum entfernt, aber trotzdem noch relativ erschwinglich.

Versicherung

Die DAAD-Versicherung kann ich nur empfehlen und natürlich sollte man abklären, ob die eigene Krankenversicherung auch fürs Ausland gilt.

Sonstiges

-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss

Ich habe mir für den 3-monatigen Aufenthalt eine Pre-paid-Karte von Lebara gekauft, da diese die günstigsten Auslandstarife für Deutschland hatten. Es billiger mit solch einer Karte nach Deutschland zu telefonieren, als sich von Deutschland aus anrufen zu lassen. (Für eine Stunde telefonieren 3GBP, was umgerechnet ungefähr 5? sind, zu 15? aus Deutschland)

Bank/Kontoeröffnung

Hat sich für meinen 3-monatigen Aufenthalt nicht gelohnt. Allerdings musste ich meine Miete immer bar bezahlen, sodass ich auf jeden Fall eine Kreditkarte empfehlen würde, bei der die Gebühren fürs Abheben im Ausland nicht so hoch sind. Allgemein wird in London sehr viel mit Karte bezahlt und ich konnte sogar mit meiner Sparkassenkarte bargeldlos zahlen.

Sonstiges

-

Alltag / Freizeit

Ausgelmöglichkeiten

Sowohl an Kulturellem (Museen,...) als auch an Spaß gibt es in London soviel, dass 3 Monate einfach nicht ausreichen, um alles auszuprobieren. Da ich zur Vorweihnachtszeit da war, kann ich nur das Winterwonderland im Hyde Park empfehlen, was eine Mischung aus traditionellem Weihnachts- und Jahrmarkt ist mit Riesenrad und verschiedenen Fahrgeschäften. Unterhalb des London Eye gab es auch einen "German Christmas Market", der weitaus besser als mancher originaler deutscher Weihnachtsmarkt war.

Sonstiges

-

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?

Informationsveranstaltung an der Hochschule

Andere

-

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	zu kurz
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	-
Andere	-
Information und Unterstützung	
Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	2
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine ausführliche Einarbeitung, eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	keine Erwartung

Anspruchsvolle Aufgaben	5
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	4
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	private Unterkunft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	privater Wohnungsmarkt
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	5
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2011/2012
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Unternehmensbestätigung
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem	3

ERASMUS-Aufenthalt

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	Präsenztraining
Andere	-
Wenn ja, wie	Training anderer Anbieter
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen, Länderinformationen, Wege ins Ausland
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	900
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	eigene Ersparnisse
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	300
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-

Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	4
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite http://eu-community.daad.de einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____
